

Sehr geehrte Eltern!

Zum Beginn des neuen Halbjahres wende ich mich mit einigen Terminen und Neuigkeiten an Sie.

1. Elternsprechtage

Der 2. Elternsprechtage findet statt am Donnerstag, 26.03.2020, von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Termine dazu können in der Zeit vom 19.03. – 25.03.2020 über einen Link auf unserer Homepage gebucht werden. Dort müssen Sie sich mit dem Namen und Geburtsdatum Ihres Kindes einloggen. Sie erhalten dann ein Passwort, welches Sie sich bitte notieren. Dieses Passwort wird bei einem weiteren Log-in zwingend benötigt, um evtl. weitere Termine zu vereinbaren. Sollten Sie das Passwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

Am Elternsprechtage hängen die einzelnen Lehrkräfte die Liste mit den gebuchten Terminen aus. Gespräche ohne Termin sind nur möglich, wenn noch Lücken auf der Liste vorhanden sind.

Bei der Schülervvertretung können Sie wieder T-Shirts/Polo-Shirts mit dem Schullogo bestellen. Eine Bestellung ist **nur** am Elternsprechtage gegen Vorkasse möglich! Die Schülervvertretung finden Sie an diesem Tag in der Pausenhalle.

2. Personelle Veränderungen

Frau Christiane Doyé-Focken ist in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Frau Nicole Scheel und Frau Hanna Goyer haben unsere Schule verlassen um am Gymnasium zu unterrichten.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen allen Gottes Segen!

Zum 01.02.2020 begrüßen wir Frau Nanni Bollmann, Frau Marlyse Gwandiku, Frau Lisa Rohrig als neue Kolleginnen und Herrn Christopher Raffenberg als neuen Kollegen an unserer Schule.

Allen ein herzliches Willkommen!

3. Suchtprävention

Vom 10.02. bis zum 14.02.2020 wurde an unserer Schule die Suchtprävention für die Klassen 5, 7, 8 und 9 durchgeführt. Weitere Termine zu diesem Thema finden vom 06.07. bis zum 10.07.2020 statt. Sprechen Sie bitte mit Ihren Kindern über die Inhalte.

Wir werden, wie in der Vergangenheit geschehen, weiterhin jeglichen Konsum von Rauschmitteln während der Schulzeit sowie jegliche uns bekannte Bedrohung von Schülerinnen und Schülern bei der Polizei zur Anzeige bringen. Mit dieser Vorgehensweise haben wir bisher gute Erfahrungen gemacht.

